

# Informationsblatt

„[www.raiffeisen-emsland-sued.de](http://www.raiffeisen-emsland-sued.de)“ Nr. 15 / 2009

Lünne, 23. Juli 2009

## I. Neue Mitarbeiterin

Zum 01.06.09 haben wir mit **Maria Krieger**, einer jungen Agrar Ing. FH, unser Team verstärkt. Frau Krieger hat nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung ihr Studium an der FH Osnabrück abgeschlossen. Unterstützt von Petra Wöhle und Bernhard Temmen arbeitet sie sich zurzeit in die Bereiche Dokumentationspflichten rund um den Ackerbau und unserer Nährstoffbörse ein. Sie erreichen Frau Krieger in Leschede unter der Telefon-Nummer: **05903-934415** oder unter der Handy-Nummer: **0163-2739330**.

Zum Ende dieses Wirtschaftsjahres bieten wir jedem Betrieb einen kostenlosen Check sämtlicher Unterlagen an, die für eine CC-Kontrolle erforderlich sind. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Ackerschlagkartei näher vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn sie uns und Maria Krieger ihr Vertrauen schenken und unsere Dienstleistungen in diesem Bereich in Anspruch nehmen und einen Termin mit uns vereinbaren.

Dieser Bereich wird auf Dauer für alle Landwirte immer wichtiger. Wir können ihnen diese Dienstleistung zu einem günstigen Pauschalpreis anbieten. Näheres hierzu erfahren sie in einem persönlichen Gespräch. Folgende Leistungen umfasst unser Angebot:

- Ackerschlagkartei, auf Wunsch komplett durch uns geführt
- Regelmäßige Berechnung des QFN (incl. der Kosten die durch die Berechnung der LWK entstehen)
- Erstellung sämtlicher Lieferscheine incl. der Transportdokumentation für organische Dünger
- Jährliche Betriebsübersicht
- Düngeverordnung incl. Humusbilanz
- Datenverwaltung und Datensicherung für die erforderlichen Zeiträume
- Abgabeverträge für organische Dünger für Bauanträge und als Alternative bei Wegfall von Pachtflächen
- Zusammenstellung der Daten bei Überprüfungen durch den Landkreis, die LWK und für CC – Kontrollen
- Vermittlung von organischen Nährstoffen

Mittlerweile haben viele landwirtschaftliche Betriebe uns ihre Unterlagen zur Überprüfung zur Verfügung gestellt. Hierbei konnten bei etlichen Betrieben Fehler vermieden werden, die zu hohen CC-Kürzungen geführt hätten.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bei Betrieben, die ihr Nährstoffkontingent an organischen Düngern nicht ausnutzen, bei der Vermittlung von Gülle und Gärresten behilflich zu sein. Hierzu benötigen wir ihre Betriebsdaten, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln und auch für spätere Kontrollen bereithalten.

## II. Düngung von Zwischenfrüchten

Für die Düngung von Zwischenfrüchten ist eine Gabe von 15-20 m<sup>3</sup> Gülle sinnvoll. Wer keine oder nicht genügend Gülle zur Verfügung hat und organisch seine Zwischenfrüchte düngen möchte, kann sich bei uns melden. Wir sind in der Lage, Gülle frei Hof und Gärreste gegen Kostenbeteiligung zu liefern.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass Gülle und Gärreste über den Flächennachweis sowohl im QFN als auch in der Düngeverordnung angerechnet werden. Dieses gilt für sämtliche andere Sekundärnährstoffe auch, andere Aussagen sind nicht korrekt. Lediglich beim Stickstoff aus Gärresten oder Sekundärnährstoffen besteht die Möglichkeit, diesen größtenteils mineralisch anzurechnen, um die 170kg Grenze bei der Düngeverordnung nicht zu überschreiten. Bei der dreijährigen Bilanzierung werden diese jedoch mitgerechnet. Bei Phosphor besteht diese Möglichkeit nicht, dieser wird in jedem Fall voll angerechnet.

**Hier den Überblick zu behalten ist nicht mehr leicht, wir verschaffen ihnen den Überblick.**

### **III. Neue Ernte – Neue Futterplanung**

Die Gerstenernte ist größtenteils abgeschlossen; Triticale, Weizen und Roggen werden in nächster Zeit folgen. Gerade bei größeren Mengen empfiehlt es sich für eine genaue Rationsgestaltung eine Untersuchung der Inhaltsstoffe unter anderem auf Energie, Rohprotein, Rohfaser und Lysin. Diese Gehalte schwanken von Jahr zu Jahr, deshalb sollte die Futterration regelmäßig kontrolliert werden.

Die LUFA bietet auch dieses Jahr wieder ein Komplettpaket für 26,- € an. Proben mit mind. 0,5 kg können an jeder Außenstelle abgegeben werden. Bitte geben sie die Art des Getreides sowie ihren Namen auf dem jeweiligen Beutel an. Wir leiten die Proben dann unverzüglich an die LUFA weiter.

### **IV. Bluesulfat**

Eine Alternative zu herkömmlichem Dünger bei Zwischenfrüchten kann eine Düngung mit Bluesulfat (8% N + Schwefel) sein. **Bluesulfat** können wir momentan für **33,50€ pro to** bei Lieferung von ganzen Zügen frei Güllesilo anbieten.

### **V. Kleinanzeigen im Internet**

Ab dem 01.08.09 können alle Kunden auf unserer Internetseite unter dem Link „**Kleinanzeigen**“ ihre Anzeigen kostenlos veröffentlichen. Diese Anzeigen können direkt über unsere Internetseite eingegeben werden.

**[www.raiffeisen-emsland-sued.de](http://www.raiffeisen-emsland-sued.de)**

